

Wer ist meine Ansprechperson?

Das Netzwerk Kinderschutz im Kreis Heinsberg wird koordiniert und begleitet durch die dort tätigen Kinderschutznetzwerkkoordinatorinnen der fünf Jugendämter. Neben den jugendamtsübergreifenden, kreisweiten Netzwerken werden zudem in der jeweiligen Zuständigkeit des Jugendamtes lokale Netzwerke zum Thema Kinderschutz aufgebaut. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die jeweils zuständige Netzwerkkoordinatorin.

Netzwerkkoordination Kinderschutz für das Jugendamt der Stadt Erkelenz:

Lilian Jütten

Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin B. A.,
Psychosoziale Beraterin und Mediatorin M. A.
Amt für Kinder, Jugend, Familie und Soziales
Johannismarkt 17
41812 Erkelenz
Tel.: 02431-85396
Fax: 02431-859396
E-Mail: lilian.juetten@erkelenz.de

Netzwerkkoordination Kinderschutz für das Jugendamt der Stadt Geilenkirchen:

Julia Dautzenberg

Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin B.A.
Jugend- und Sozialamt der Stadt Geilenkirchen
Nikolaus-Becker-Str. 28
52511 Geilenkirchen
Tel.: 02451 / 629 - 337
Fax: 02451 / 629 - 304
E-Mail: Julia.Dautzenberg@geilenkirchen.de

Netzwerkkoordination Kinderschutz für das Kreisjugendamt Heinsberg:

Lina Sellger

Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin B.A.
Kreisverwaltung Heinsberg - Jugendamt
Valkenburger Straße 45
52525 Heinsberg
Tel.: 02452 13 5141
Fax: 02452 13 88 5141
E-Mail: Lina.Sellger@kreis-heinsberg.de



Netzwerkkoordination Kinderschutz für das Jugendamt der Stadt Heinsberg:

Katrin Mandel

Dipl.-Sozialpädagogin
Stadt Heinsberg - Jugendamt
Apfelstraße 60, 52525 Heinsberg
Tel.: 02452/14-5159
Fax: 02452/14-1095
E-Mail: katrin.mandel@heinsberg.de

Netzwerkkoordination Kinderschutz für das Jugendamt der Stadt Hückelhoven:

Patricia Hunze-König

Dipl. Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin
Stadtverwaltung Hückelhoven - Jugendamt/ASD
Rathausplatz 1
41836 Hückelhoven
Tel.: 02433 - 82 425
Fax: 02433 - 82 423
Email: patricia.hunze-koenig@hueckelhoven.de

Kreisverwaltung Heinsberg
Valkenburger Straße 45
52525 Heinsberg

Tel.: (02452) 13-0
Fax: (02452) 13 88-0

www.kreis-heinsberg.de
E-Mail: info@kreis-heinsberg.de

Fotos: iStock/ BRO Vector (Titelblatt)/SurfUpVector/aelitta/Musmus Culus

Netzwerkkoordination Kinderschutz

der Jugendämter im Kreis Heinsberg



kreis heinsberg
bodenständig. weitsichtig.



kreis heinsberg
bodenständig. weitsichtig.

Mit dem im Mai 2022 verabschiedeten Landeskinderschutzgesetz sind die Jugendämter in NRW dazu verpflichtet worden, interdisziplinäre Kinderschutznetzwerke zu bilden und zu koordinieren.



Was macht die Kinderschutznetzwerkkoordination?

- Vernetzungen im Kinderschutz schaffen, begleiten und sicherstellen (u. a. durch Netzwerktreffen)
- Aufeinander abgestimmte Absprachen zum Verfahren im Kinderschutz (§ 8 a SGB VIII und § 4 KKG) verbindlich machen, um Transparenz über Mitteilungswege und die Übermittlung von Informationen herzustellen
- Informationstransfer zu und aus anderen Netzwerken und Arbeitsgemeinschaften mit Berührungspunkten zum Kinderschutz
- Unterstützung des Netzwerks bei der Organisation von Fortbildungsangeboten
- Ansprechperson für alle Fragen hinsichtlich des Netzwerks und der Mitwirkenden
- Bürgernahe Öffentlichkeitsarbeit

Welche Akteurinnen und Akteure gehören in das Netzwerk Kinderschutz?

Kinderschutz geht uns alle an! Daher sollen insbesondere folgende Akteurinnen und Akteure zusammenkommen, die das Netzwerk Kinderschutz im Kreis Heinsberg mitgestalten:

- Die Jugendämter
- Die Träger von Einrichtungen und Diensten, mit denen Vereinbarungen gem. § 8a Abs. 4 SGB VIII bestehen
- insoweit erfahrene Fachkräfte
- Berufsheimnisträger gemäß § 4 Absatz 1 KKG
- Schulen
- Gesundheitsämter
- Polizei- und Ordnungsbehörden
- Familiengerichte
- Staatsanwaltschaften
- Verfahrensbeistände
- Träger der Eingliederungshilfe für Minderjährige nach dem SGB IX
- Netzwerke Frühe Hilfen



Was sind die Ziele des Netzwerkes Kinderschutz?

Durch die Funktion der Kinderschutznetzwerkkoordination soll eine gelingende Zusammenarbeit bei einer möglichen Kindeswohlgefährdung sichergestellt werden.

